

**KOMMUNALER SCHADENAUSGLEICH HANNOVER**  
Verrechnungsstelle SCHÜLERUNFALL  
Marienstr. 11  
30171 Hannover

über den

**Landkreis Harburg**  
**- Der Landrat -**  
**Abteilung 10**  
**Allgemeiner Service und Kommunalaufsicht**  
**Schlossplatz 6**  
**21423 Winsen (Luhe)**

**Aktenzeichen: 10.02.01.10.06-01/**

Den nachstehenden Schadenfall melde ich hiermit an:

21423 Winsen (Luhe), den

**Landkreis Harburg- Der Landrat**  
**Abt. 10 – Allg. Service und Kommunalaufsicht**  
**Postfach 14 40, 21414 Winsen (Luhe)**  
Im .Auftrag

.....  
(Unterschrift Sachbearbeiter/in Landkreis Harburg))

Mitgliedsnummer: **3600**  
Sachbearbeiterin: **Frau Grove**  
Telefon: **04171-693-282**

## Fragebogen für Unfälle von Kindern, Schülern oder Jugendlichen

(Für die nach SGB VII geschützten Personen nur bei Tod bzw. Invalidität  
- sofern Sondervereinbarung abgeschlossen - verwenden.)

---

**Name und Art der Schule (auch Klasse), des Sport- Jugendverbandes oder der Tageseinrichtung**

---

**Auf welches Konto soll die Überweisung erfolgen?**

beim KSA gespeichertes Konto der Verwaltung

Kontoinhaber

Geldinstitut:

IBAN (22-stellig):

BIC :

---

### I. Angaben über die/den Verletzte(n)

Vor- und Zuname

Geburtsdatum:

Anschrift:

Straße:

PLZ/Ort:

Vor- und Zuname der/des Erziehungsberechtigten

Besteht Beihilfeberechtigung  
(ggfs. über die Eltern oder Ehegatten)?

ja  nein

---

### II. Angaben über das Schadenereignis

1. Wann (Datum und Uhrzeit) und wo hat sich der Unfall ereignet?

2. Ursache des Unfalls und Schilderung des Sachverhalts:

3. Welche Verletzungen hat der/die Betroffene davongetragen?

Die ärztliche Diagnose lautet:

4. Seit wann befindet sich der/die Verletzte in ärztlicher Behandlung?

stationär  ambulant

5. Name und Anschrift des behandelnden Arztes/ der behandelnden Ärztin:

Straße:

Plz.:

6. Wurde der Unfall dem Gemeinde-Unfallversicherungsverband gemeldet?

ja  nein

7. a) Besteht für den/die Verletzte(n) eine private Unfallversicherung?

ja  nein

b) Bei welcher Versicherung?

c) Auf wessen Kosten?:

8. a) Welcher Krankenkasse, Kranken- oder Unfallversicherung gehören der/die Verletzte oder seine/ihre Eltern an?

b) Bestehen Versorgungs- oder Beihilfeansprüche?

ja  nein

Gegen wen?

9. a) Gegen wen können Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden?

b) Bei Verkehrsunfällen: Wie ist die Schuldfrage einzuschätzen?

Eigenverschulden  Schuld des Unfallgegners

10. Haben polizeiliche Ermittlungen stattgefunden?

ja  nein

Bei welcher Stelle und unter welchem Aktenzeichen können evtl. die Ermittlungsakten angefordert werden?

Stelle/Behörde:

Straße/Pf.:

Plz.:

Raum für Bemerkungen:

**Anträge auf Gewährung einer Invaliditätsentschädigung sind innerhalb von 5 Jahren, vom Unfalltag an gerechnet, zu stellen.**

Stempel und Unterschrift des Vereins

.....  
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten  
bzw. der/des volljährigen Verletzten

.....  
Plz./Ort: den

.....  
Unterschrift der verantwortlichen Aufsichtsperson

.....  
Unterschrift der Leitung bzw. Jugendamt/Jugendpflege